

**BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER**

1/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008

Druckdatum: 21.06.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname	BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER
Produktcode (UVP)	06535690
Verwendung	Rodentizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**Fertigköder (RB)
0,0025% Difethialon**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Difethialon	104653-34-1	T+, N	R26/27/28, R48/23/24/25, R50/53	0,0025

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.



BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER

2/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008
Druckdatum: 21.06.2008

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Aktivkohle einnehmen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Auftreten von Blutungen und Blutergüssen, Blutiges Erbrechen, Blut im Urin, Blut im Stuhl, Zahnfleischbluten, Nasenbluten

Risiken

Giftige Wirkungen (Antikoagulation) treten verzögert nach 36 bis 72 Stunden auf.

Behandlung

Elementarhilfe, Dekontamination und symptomatische Behandlung.
Antidot: Vitamine K1 - 10 mg intravenös, gegebenenfalls wiederholt; bei schweren Blutungen: Prothrombin Complexpräparate.
Überwachung der Blutgerinnung (Prothrombin Zeit).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Brom
Schwefeloxide

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Flüssen, Seen oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER

3/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008
Druckdatum: 21.06.2008

Reinigungsverfahren

Mechanisch aufnehmen.
Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Staubbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (LGK) 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität
Lagerzeit 24 Monate
Lagertemperatur < 15 °C

Geeignete Werkstoffe

|| HDPE (Polyethylen hoher Dichte)
|| Polyethylenfolie mit Umverpackung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise
Allgemeinen Staubgrenzwert beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz Atemschutzgerät mit einem Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gemäß der Europäischen Norm EN149FFP1 oder gleichwertigen Schutz tragen. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER**

4/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008

Druckdatum: 21.06.2008

Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbarer äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 5 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	Getreide, Körner
Farbe	hellrot
Geruch	schwach, charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Selbstentzündungstemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Schüttdichte 550 - 650 kg/m³ bei 20 °C

Wasserlöslichkeit unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser log Pow: 4,97 bei 23 °C
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.

Brennzahl BZ2 Kurzes Aufflammen ohne Ausbreitung

Brandfördernde Eigenschaften Brandfördernde Eigenschaften (Feststoffe)
Keine brandfördernden EigenschaftenExplosivität Nicht explosiv
92/69/EWG, A.14 / OECD 113

Sonstige Angaben Nicht leicht entzündlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER**

5/7

Version 2 / D
102000012698Überarbeitet am: 08.01.2008
Druckdatum: 21.06.2008

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
------------------------	---

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Hautreizung	Keine Hautreizung. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Augenreizung	Keine Augenreizung. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	oral (Ratte) Dosis: 0, 2, 4, 8 µg/kg Expositionszeit: 3 Mon. Anzahl der Expositionen: p.d. NOEL: 4 µg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,051 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 0,0044 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.
Toxizität gegenüber Algen	IC50 (Algen) > 0,4 mg/l Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.
Toxizität für andere Organismen	LD50 (Japanische Wachtel) > 2.000 mg/kg



BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER

6/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008
Druckdatum: 21.06.2008

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguss leeren.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gemäß nationalen und internationalen Transportvorschriften nicht als Gefahrgut eingestuft.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

R-Sätze

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R26/27/28

Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R48/23/24/25

Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des



BAYER GARTEN RATTEN & MAEUSE-GETREIDEKOEDER

7/7

Version 2 / D
102000012698

Überarbeitet am: 08.01.2008
Druckdatum: 21.06.2008

Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.